

# SchülerIn läuft weg - Aufsichtspflicht?

**Beitrag von „Traci“ vom 11. Februar 2014 17:44**

## Zitat von Friesin

Super!! Action im Schulhaus!!! \*Ironie aus\*

Verstehe dein Problem damit nicht, es ist bei uns kein Thema eben mal schnell beim Nachbarraum zu klopfen (die Türen sind ohnehin meist offen) und den Kollegen zu bitten, mal kurz ein Ohr auf die eigene Truppe zu haben (das klappt normalerweise wunderbar, weil sich die Kinder beaufsichtig FÜHLEN und darum geht es doch nur, der Kollege rennt sicher nicht hin und her) und ich sagte auch hinterher "laufen" und nicht sprinten. Es ist doch oft so, dass die Kids eingefangen werden wollen und sich irgendwo in einer Ecke rumdrücken oder in den Jacken vergraben, meist ist das doch nur ein Hilfeschrei nach Aufmerksamkeit und wirklich gehen? Das würden nur die wenigsten. Ohne Konsequenzen darf so ein Verhalten dann natürlich nicht bleiben, sonst kommt das Kind auf den Geschmack.

"Und schon stehen die Eltern mit dem Anwalt da. Klassenbucheintrag machen und bis zur Pause warten, um dann zu melden/ zu telefonieren ist keine Option, meine ich, schon gerade bei den kleinen Sechstklässlern nicht."

Sehe ich auch so, rechtlich ist das dann auch sehr glattes Eis, man MUSS meiner Meinung nach (und wir hatten das Thema schon in Konferenzen) SOFORT im Sekretariat Bescheid geben, bis zur Pause kann das Kind schon im Fluss liegen oder vor ein Auto gelaufen sein. Das kann es natürlich auch wenn man Bescheid sagt, aber ich würde mich hüten da einfach locker weiter zu unterrichten, wenn ein Schüler wirklich wegrennt, dann doch nur weil er sehr wütend ist und dann auch kopflos. Ich jedenfalls würde mir das, ganz abgesehen vom rechtlichen Hintergrund, nicht auf mein Gewissen laden wollen. Es kann einen wohl zwar wirklich keiner zwingen dem Kind nachzulaufen, weil die Gesamtklasse mehr zählt, aber sofortige Info der Sekretärin und/oder Schulleitung MUSS soweit ich informiert bin sein, da kann man dann doch auch ein Kind hinschicken und Bescheid geben lassen, wo ist das Problem?



Gruß Jenny, ganz ohne Ironie